

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Haspe vom 19.11.2020

Öffentlicher Teil

TOP .. **Vorschlag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Haspe: Erschließung und Vermarktung der Grundstücksflächen des ehemaligen Sportplatzes Quambusch im Rahmen des Programms "Ein Platz für Familien" - Bebauungsplan Nr. 1/15 (664) Wohnbebauung Am Quambusch**
0931/2020
Entscheidung

Herr Müller erläutert die Vorlage.

Herr Bleja geht auf die Stellungnahme der Verwaltung ein und berichtet über das weitere Vorgehen.

Herr Romberg bezieht sich auf den gefassten Beschluss der Bezirksvertretung Haspe, dass auf dem Sportplatz Quambusch nur Einfamilienhäuser entstehen sollen. Seiner Meinung nach bevorzuge die HEG den Bau von Einfamilienhäusern und sei nicht an einem Geschossbau interessiert. Er plädiert dafür, den Bau von Einfamilienhäusern unter Berücksichtigung des Klimaschutzes in diesem Bereich umzusetzen.

Herr Gronwald erklärt, dass bei ihm der Eindruck entstünde, dass die Verwaltung den Geschossbau bevorziehe.

Frau Schneidmüller-Gaiser weist darauf hin, dass ohne eine Anfrage der SPD-Fraktion die Bezirksvertretung Haspe gar nicht über den aktuellen Sachstand informiert worden wäre. Der Geschossbau fördere ihrer Meinung nach nicht den Klimaschutz.

Herr Bleja weist darauf hin, dass der Geschossbau nur auf zwei Grundstücken erfolgen solle. Auf den anderen Grundstücken sollen weiterhin Einfamilienhäuser entstehen.

Herr Romberg macht deutlich, dass der Rat der Stadt Hagen sich zwar dafür ausgesprochen hat, für den Geschosswohnungsbau neue Angebote möglich zu machen. Allerdings sehe er keine Notwendigkeit, dies für den Bereich Sportplatz Quambusch umzusetzen.

Herr Bleja schlägt vor, die Meinung des Gremiums mit in den Beschluss aufzunehmen, so dass dies bei den weiteren Planungen mit berücksichtigt werden könne.

Herr Bradenbrink merkt an, dass das Grundstück auf dem Sportplatz Quambusch seiner Meinung nach für die Verwaltung nicht interessant genug sei. Es wurden Planungen vorgestellt, diese werden nicht umgesetzt und jetzt liegen wieder andere Informationen für die Art und Weise der Bebauung vor.

Frau Bremser schlägt einen Beschlussvorschlag vor, wie er nachstehend aufgeführt ist.

Beschluss:

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Die Bezirksvertretung Haspe beauftragt die Verwaltung, den überarbeiteten Planungsstand vor Einleitung des Bebauungsplanverfahrens auf Grundlage der gefassten Beschlüsse aus dem Jahr 2015 in der Bezirksvertretung Haspe im Frühjahr 2021 vorzustellen und entsprechende Verhandlungen mit der HEG zu führen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	5	-	-
CDU	3	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	2	-	-
Hagen Aktiv	2	-	-
AfD	1	-	-

Einstimmig beschlossen

Dafür: 13

Dagegen: -

Enthaltungen: -